Festgeschenke für Musikfreunde.

Jetzt nur 40 ℳ, fein geb. 55 ℳ (bisher 72 ℳ und 90 ℳ)

Mendel-Reissmann's Musikalisches Conversationslexikon.

☞ Das neueste, vollständigste und zuverlässigste Werk seiner Art.

12 Bände; auch in 20 Abtheilungen à 2 ℳ zu beziehen.

Ausführliche Prospecte gratis u. franco.

Musiker-Biographieen
von August Reissmann.

Joh. Seb. Bach.	1881.	Jede Biographie nur 1 Mk. geb. 1 Mk.
Chr. W. v. Gluck.	1882.	
G. Fr. Händel.	1882.	
Joseph Haydn.	1882.	
Franz Schubert.	1873.	
Rob. Schumann.	1879.	

Beethoven, von Wasielewski. 2 Bde. 1888. 12 ℳ, geb. 15 ℳ

Mendelssohn, von Reissmann. 1872. 5 ℳ, geb. 6 ℳ

Mozart, von Meinardus. 1883. Jetzt nur 4 ℳ (statt 7½ ℳ), geb. ℳ 5.50.

C. M. v. Weber, von Reissmann. 1883. Jetzt nur ℳ 2.40, geb. ℳ 3.80.

Naumann, deutsche Tondichter. Von Bach bis zur Gegenwart. 5. Aufl. 1882. 3 ℳ, geb. 4 ℳ
— ital. Tondichter. Von Palestrina bis auf die Gegenwart. 2. Aufl. 1883. Jetzt nur 3 ℳ (statt 4 ℳ)
— Dasselbe. Prachtausgabe. Jetzt nur 5 ℳ (statt 17 ℳ)

Ehrlich, Aus allen Tonarten. Studien über Musik. 1884. 4 ℳ 50 ₰; geb. 5 ℳ 50 ₰.

Kullak, d. Aesthetik d. Clavierspiels. 3. Aufl. 1880. 6 ℳ; geb. 6 ℳ 60 ₰.

Reissmann, Handlexikon der Tonkunst. 1882. Jetzt nur 4 ℳ (statt 9 ℳ); geb. 5 ℳ 50 ₰.

Tappert, wandernde Melodien. 2. Aufl. 1890. 2 ℳ 40 ₰.

Verlag von List & Francke in Leipzig,
Universitätsstrasse 13, I.

Auskünfte. Simon & Dietze, Reichsstrasse 6. Gegr. 1876.

Einzeln 3 ℳ Im Abonnement 6 10 25 50 100 Zeilen
9 14 20 55 100 ℳ
auf Deutschland und D.-Oesterreich. — Alles Nähere im Geschäftsplan. Adressen-Aufgabe, Agenturbesorgung. Special-Auskünfte 5—20 ℳ

Chemische Untersuchungen Dr. L. Reese, gerichtl. vereid. Sachverständ., Neumarkt 36.

Das ewige Feuer,
A. Beutzhausen's Patent-Ofen ꝛc. mit Grudefeuerung.
Plagwitz, Albertstraße 45.
Leipzig, Katharinenstraße 22 und Münzgasse 9.
Lager in Oefen, Herden, Kurz- und Wirthschaftswaaren.

Knaben-

Anzüge, Paletots, Jappen, Beinkleider ꝛc. empfiehlt

R. Kuhnert, Neumarkt 3.

Möbel-Ausstellung u. Anfertigung
Heinrich Bauer,
Holzbildhauer,
Colonnadenstraße 14.

Sammet u. Seidenwaaren
Specialgeschäft
Detail-Verkauf
Petersstrasse 44.
Schlenner & Jacoby.

Zur Beachtung! Die bei Husten und Katarrhen ärztlich empfohlenen Fay's echten Sodener Mineral-Pastillen haben einen wesentlich größeren Effect, wenn, die Pastillen in heißer Milch genommen werden. Diese Methode soll namentlich in allen ernsteren Fällen und bei Hustenpatienten zur Anwendung kommen. Fay's Pastillen sind in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen à 85 ₰ erhältlich.

Zeulenrodaer Kunst-Möbel-Fabrik
Robert Paul, Fürstl. Reuß. Hoflieferant.
Musterlager:
Königsstraße Nr. 4, parterre.
Vertreter: R. Barthel, Decorateur.

NEU-Guinea-Cigarren.

Hierzu sind die ausgesuchtesten, durchgereiftesten Deckblätter der 1888er Ernte verwendet und findet der Havana- mit Sumatra-Raucher in dieser Composition größte Befriedigung.
Qualität: Mild im Geschmack, Aroma voll, schwerer Brand.
Nr. 1. Guinea 6 St. 40 ₰, 100 St. 6.50 ℳ
Nr. 2. „ 6 „ 50 „ 100 „ 8.00 „
Jede Kiste ist durch meine Schutzmarke verschlossen.
Gustav Kietz, Leipzig, Petersstraße 17. Fernsprecher Nr. 900.

No. 60 „Okita" No. 60
Sechspfennig-Cigarre
von unübertroffener Qualität empfiehlt
A. Silze, Cigarren-Importeur,
Petersstraße 37, Hirsch, u. Goethestraße 9, Credit-Anstalt.

Carl Flatau's
Special-Geschäfte für **feinere** Cigarren-Fabrikate.
Nur gute lagerreife Waare aus den ersten Fabriken.
Reichste Auswahl
in allen Qualitäten und Preislagen.
Goethestrasse 5 (am Neuen Theater),
Lortzingstrasse 1 (alte Reichsbank).

Die Niederlage des allein **echten**
Eau de Cologne
erfunden 1695 von Johann Paul Feminis
Zur Stadt Mailand
(Joh. Anton Farina)
befindet sich seit **1824** bei
Carl Fr. Fleischer,
Universitätsstraße 3a (Paulinum).

Lager echter chinesischer Thees
in bekannter Güte.

Damenkleider fertigt billigst L. Richter-Herrmann, Mittelstraße 13.

Kegelspiel
Preis 3 ℳ,
höchst originell, für Jung und Alt passend, empfiehlt
Serig'sche Buchhandlung, Neumarkt 6.

Zu herabgesetzten Preisen empfiehlt:
Gumpert's Töchter-Album,
Herzblättchens Zeitvertreib,
Hoffmann's Jugendfreund,
Meinhold's Kinderlaube,
Märchen aus „Tausend und eine Nacht",
Müldener, Buch der schönsten Märchen.
Zurückgesetzte Bilderbücher in grosser Auswahl.
Serig'sche Buchhandlung, Neumarkt 6.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes . . . Nr. 222,
Redaction des Leipziger Tageblattes . . . „ 153,
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz) „ 1173.

Außer unseren am Kopfe des Blattes genannten Filialen sind zur Annahme von Inseraten für das Leipziger Tageblatt berechtigt

in Leipzig: G. L. Daube & Co., Ritterstr. 14, II., Haasenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I., Invalidendank, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaistr., Rudolf Mosse, Grimmaische Str. 27, I., Robert Braunes, Hartmannschen 4, Eugen Fort, Nicolaistraße 22, Bernhard Freyer, Petersstraße 27, Paul Schreiber, Marschnerstraße 9, „Globus" (Oskar Prokopp), Grimm. Steinw. 22, I., Herm. Tittrich, Weststraße 32, G. Jaufe, Berliner und Poeßner-Str., Jul. Schultze, Markt 10, Neukhalle, Wollmar Küster, Zeitzer Str. 35.

in Leipzig-Reudnitz: L. Schmidt, Kohlgartenstr. 40, part., Gl. Thielecke, Täubchenweg 85,

in Leipzig-Anger: G. D. Oehler, Bernhardinstraße 37,

in Leipzig-Neustadt, Heber's Annonc.-Exp., Eisenbahnstr. 3,

in Leipzig-Gohlis: Theodor Fritzsche, Mittelstraße 5,

in Leipzig-Lindenau: Erwin Morgenstern, Ecke Ost- und Luppenstraße,

in Leipzig-Plagwitz: M. Grützmann, Zschocherstr. 7a.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.
Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.
Stadt-Fernsprechamt (Grimmaischer Steinweg 3, II.).
Postamt 2 am Dresdner Bahnhofe.
Postamt 3 am Bayer. Bahnhofe.
Postamt 4 (Mühlgasse 10).
Postamt 5 (Neumarkt 16).
Postamt 6 (Wintergartenstraße 19).
Postamt 7 (Marienstadt. Steinweg 38).
Postamt 8 am Eilenb. Bahnhof.
Postamt 9 (Neue Börse).
Postamt 10 (Hospitalstraße 4, 6, 8).
Postamt 11 (Dufourstraße 12, 14).
Postamt 12 (Südstraße 2b u. 2c).
Postamt Leipzig-Eutritzsch (Markt).
Postamt Leipzig-Connewitz (Wilhelmstraße).
Postamt Leipzig-Gohlis (Hauptstraße).
„ Leipzig-Reudnitz (Andreasstraße).
„ Leipzig-Lindenau (Weststraße).
„ Leipzig-Neuschönefeld (Eisenbahnstraße).
„ Leipzig-Plagwitz (Markt).
Postamt Leipzig-Reudnitz (Senefelder Straße).
Postamt Leipzig-Thonberg (Reitzenhainer Straße).
„ Leipzig-Volkmarsdorf (Markt).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 und die übrigen Postämter sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamt 5 werden Telegramme zur Besorgung an die nächste Telegraphenanstalt angenommen.

2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Packereien, sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei dem Postamt 10 (Packetpostamt) finden eine Annahme von Postsendungen nicht statt.

3) Die Dienststunden bei sämmtlichen Postämtern werden abgehalten: an den Wochentagen von 7 Uhr früh (im Winter von 8 Uhr früh) bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 7 Uhr früh (im Winter von 8 Uhr früh) bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme ꝛc. von Telegrammen außer den Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet. Das Postamt Plagwitz nimmt Telegramme täglich von 6 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends an. Bei Schalterschluß ist der Zugang durch den Eingang Poststraße 10 zu nehmen.

Beim Telegraphenamte am Augustusplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

Die öffentlichen Fernsprechstellen bei dem Kaiserl. Stadt-Fernsprechamt, Zugang Grimm. Steinweg 1, II. — bei dem Kaiserl. Postamt 9 — Neue Börse — sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Plagwitz und Leipzig-Neuschönefeld sind im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens ab bis 9 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung (Dresdner Bahnhof, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und

der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung (Brühl 75 u. 77 [Creditanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft

a. im Personenverkehr über Auskunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrtermäßigungen ꝛc.;

b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen Frachtsätze, Tarifirungen ꝛc.

Haupt-Meldeamt der Bezirks-Commandos I und II im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage (über der Wache befindlich). Bezirks-Commando I, links Zimmer 17 und 18, Bezirks-Commando II, rechts Zimmer 12 und 13. Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz. Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 508 (II).

Patent-, Marken- u. Musterschutz-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Tuchhalle) I. Erped. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. II, 682.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek (Beethovenstraße) ist an allen Wochentagen geöffnet: von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3—5 Uhr; Lesesaal von 9—1 und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3—6 Uhr; Bücher-Ausgabe und -Annahme von 11—1 und Nachmittags (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.

Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 7¼—9¼ Uhr Abends.

Bibliothek des Vereins für Erdkunde (Augustusplatz 5, Gesellschaftshaus), Montags und Donnerstags 5—7 Uhr.

Stadt-Steuer-Einnahme. Geschäftszeit: 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Steuerkassen sind für das Publicum geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft parterre links. — **Filiale für Einlagen:** Bernhard Wagner, Schützenstraße 8/10; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37, Heinrich Unruh, Nachfolger, Weststraße 33; Julius Hoffmann, Peterssteinweg 3; H. F. Minna, Grimmaischer Steinweg 11.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom **14. März bis 20. März 1891** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Leipzig-Reudnitz, Gerichtstraße Nr. 2, garantirt von der Stadt Leipzig und den Gemeinden Schönefeld, Meusdorf-Anger und Stötteritz. Expeditionszeit für Sparbücher jeden Wochentag von früh 8 bis 12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Eutritzsch expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Gohlis expedirt Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Connewitz expedirt Montag von Nachmittags 3—6 Uhr und Mittwoch und Sonnabend von Vormittags 8—1 Uhr.

Sparcasse Plagwitz-Lindenau expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 10—12 Uhr und Montag und Donnerstag von Nachmittags 3—5 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 54 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Karl-Heine-Straße 12 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannesfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonn- und Feiertags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr. Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 4 Uhr.

Herbergen zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 75 und Gustav-Adolf-Straße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden tagsweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Lührstraße 9 Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰, Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰. Herrschaften treffen die suchenden Mädchen Vormittags von ½10—½12 Uhr und Nachmittags von ½2—¼4 Uhr an. — Für Verkäuferinnen und Kindergärtnerinnen ꝛc. volle Pension, täglich 1 ℳ 20 ₰. Außerdem Hospiz für reisende Damen.

Daheim für Arbeiterinnen, Beustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Daheim für Arbeiterinnen in Leipzig-Plagwitz, Zschocherische Straße 18. Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück wöchentlich 1,75 ℳ. Wohnung, volle Kost und Wäsche wöchentlich 5 ℳ.

Lehrlingsasyl, Gustav-Adolf-Straße 10, I. Vorsteher cand. theol. Erwin Weidhaas. Wohnung u. volle Verpflegung monatlich 28 ℳ.

Evang. Jünglingsverein I (Herrnhaus, Roßstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

Evang. Jünglingsverein II (Herberge Gustav-Adolf-Straße 10).

Evangelischer Jünglingsverein der Petrikirchengemeinde Vereinslocal Sophienplatz Nr. 10, parterre.

Evangel. Jünglingsverein der Lutherkirchengemeinde. Vereinslocal Hauptmannstraße 3 pt. (Bierhaus).

Jünglingsverein der St. Markus-Gemeinde, L.-Reudnitz, Margareten-Straße 8, p.

Evang. Arbeiterverein: Jeden Dienstag Abend ½9 Uhr Versammlung im Eldorado, Pfaffendorfer Straße 4.

I. Sanitätswache (Hainstraße 14) und **II. Sanitätswache** (Peterssteinweg 17) des Samariter-Vereines sind Tag und Nacht geöffnet. Immerwährender ärztlicher Dienst. Fernsprech-Anschluß Nr. 507. Die Wachen sind durch besondere Betriebsfernsprecher unter einander und während der Nacht auch mit dem Polizeiamte verbunden.

Poliklinik des Albert-Zweigvereins Leipzig-Möckern (Lange Straße 25): Polik. für Nervenkranke, Montags Mittwochs, Freitags von 9—10 Uhr, Marktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 7 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von Vormittags 12 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Eintrittsgeld 1 ℳ.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ¼ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Tel Dechs's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle) geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und „ „ ½11 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr, Sonntags von ½11—1 Uhr geöffnet. Im Auskunftsbureau wird allwöchentlich von 12—1 Uhr Rath und Auskunft über kunstgewerbliche Fragen unentgeltlich ertheilt.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erkladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, gegenüber der neuen Börse. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Neuheiten der verschied. Art. Täglich v. 10—6 Uhr geöffnet.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

F. R. Schütz, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

Panorama am Roßplatz. Täglich bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Zoologischer Garten. Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Die Hülfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

C. A. Klemm's
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltigstes Sortiment. ⊕ Leihanstalt für Musik.
Lager sämmtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher, römischer und quintenreiner Saiten.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studiren für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.

Hermann Scheibe,
Brief-Couvert-Fabrik,
Kurprinzstrasse 1,
gegr. 1857.
Lager und Anfertigung von Couverts in allen gewünschten Größen.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummi-Waaren,
Gummi-Schuhe und -Stiefel mit Pelz und Krimmer, Gummi-Spielwaaren, Gummi-Regenröcke für Herren u. Damen.
2 Bahnhofstr. 2. **Gustav Krieg.** 2 Bahnhofstr. 2.

Jost's Kunst- und Alterthums-Geschäft, Leipzig, nahe Augustusplatz, Grimm. Steinweg 10, I. **Ein- und Verkauf** von Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Münzen u. Raritäten, sowie alt. Gold u. Silb. Uhren. Gr. Auswahl v. Rococogegenständ. u. Möbeln etc.

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter"** 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

---

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Delmenhorster
Linoleum,
Ältestes, anerkannt bestes Fabrikat,
Haupt-Niederlage bei
Wilhelm Röper,
Goethestrasse 1.

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

Dannemora-Werkzeuggussstahl,
alle Sort. DEUTSCH. STAHLE, STAHLBLECHE, STAHLDRAHT,
Comprim. blanke Transmissionswellen etc.,
sowie sämmtl. Artikel des GRUSONWERKES, Magdeburg-Buckau,
bei EDUARD DÜNKELBERG, LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19,
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Gummi-Schuhe und **Pelzstiefeln,** russische,
Gummi-Hosenträger, Gummi-Spielzeug,
Gummi- und **Universal-Wäsche**
bei **A. Enders,** Bühnengewölbe 2.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Gummi-Schuhe und **-Stiefel, echt russische,**
Gummi- und **Jet-Schmuck,**
Gummi-Regenröcke,
Gummi-Spielwaaren etc. bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Gramme-Elektricitäts-Werk.
W. Schumann, Mittelstrasse 7.
Referenzen: Bibl. Institut, Baumwollspinnerei Lindenau, Karl Krause, Crottendorf, Hôtel Kaiserhof, Battenberg.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren, Asbest, Leder-, Baumwoll- u. Balata-Treibriemen, Hanfschläuche, Schmirgel-Scheiben bei **Hecht & Koeppe,** 4a der neuen Börse.

Roessler & Holst,
Specialität:
Englische Schneiderkleider für Damen.
Wiener Schneider.
Ateliers für beste Damengarderobe.

Neues Theater.
Montag, den 14. December 1891.
342. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang ½7 Uhr.
Pension Schöller.
Posse in 3 Acten. Nach einer Idee von W. Jacoby, von Carl Laufs.
Regie: Ober-Regisseur Grünberger.

Personen:

Philipp Klapproth	Herr Ernst Müller.
Ulrike Sprosser, Wittwe, seine Schwester	Frl. Lauterbach.
Ida, } deren Töchter	Frl. Witt.
Franziska, } deren Töchter	Frl. Richter.
Alfred Klapproth	Herr Rieper.
Ernst Riesling, Maler, Alfred's Freund	Herr Hartmann.
Fritz Berthardy	Herr Häusler.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Frl. Buje.
Schöller, ehemaliger Musikdirector	Herr Krause.
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Fr. Hermann-Senefelder.
Friederike, ihre Tochter	Frl. Flössel.
Eugen Rümpel	Herr Kupk.
Gröber, Major a. D.	Herr Raabe.
Jean, Zahlkellner	Herr Steiner.
Erster } Gast	Herr Wad.
Zweiter } Gast	Herr Roll.
Ein Blumenmädchen	Frl. Roman.

Kellner. Gäste.

Hierauf:
Das Schwert des Damokles.
Schwank in 1 Act von G. zu Putlitz.
Regie: Regisseur Ernst Müller.

Personen:

Kleister, Buchbindermeister	Herr Ernst Müller.
Selma, seine Frau	Frl. Buje.
Philippine, seine Tochter	Frl. Singer.
Fritz, Lehrjunge	Frl. Flössel.
Carl Stahlfeder	Herr Kupk.

Zum Schluß:
Das Licht.
Ballet-Divertissement in 6 Bildern von Lucas Gunder. Musik von J. Hellmesberger jun.
Choreographische Compositionen von Balletmeister Jean Golinelli.
Regie: Balletmeister Golinelli. — Direction: Capellmeister Porst.
Kraut: Herr Schelper, Frl. Eisenschitz.

Opern-Preise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire. Dienstag, den 15. December 1891. 343. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß). **Die beiden Schützen.** Hierauf: **Sicilianische Bauernehre.** (Cavalleria rusticana). Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.
Montag, den 14. December 1891.
Anfang 7 Uhr.
Der Goldfuchs.
Gesangspiele in 4 Acten von Eduard Jacobsen und Leopold Ely. Couplets theilweise von Gustav Görß. Musik von Franz Roth.
Regie: Regisseur Prost. — Direction: Musikdirector Bilans

Personen:

Thormann, Vice-Consul	Herr Prost.
Edda, } seine Töchter	Frl. Scherip.
Lili, } seine Töchter	Frl. Brache.
Elisabeth Alpers	Frl. Barlen.
Hasenstein, Rittergutsbesitzer	Herr Greiner.
Gelbern, } dessen Freunde	Herr Matthaus.
Truchsen, } dessen Freunde	Herr Roll.
von Hahn, } dessen Freunde	Herr Thiele.
Wilhelm Kranich, Schlächtermeister	Herr Goetze.
Oscar, } seine Kinder	Herr Schaffe.
Hannchen, } seine Kinder	Frl. Göhrs.
Lerline, } seine Kinder	Frl. Jaenisch.
August Tute	Herr Freund.
Amanda Haberstroh, Putzmacherin	Fr. Kunzschmann.
Wanda, } Sodamädchen bei Kranich	Frl. v. Remberg.
Clara, } Sodamädchen bei Kranich	Frl. Kiesling.
Gertrud, } Sodamädchen bei Kranich	Frl. Schoch.
Kuperich, lyrischer Dichter	Herr Kupk.
John Groom	Frl. Reich.
Brilcke, Kutscher	Herr Wad.
Emil, Schusterjunge	Emma Sperling.
Erster } Bauer	Herr Popper.
Zweiter } Bauer	Herr Martin.
Eine Bäuerin	Frl. Opeil.

SLUB
Wir führen Wissen.